ießener Unzeig General-Anzeiger für Oberheffen

Ueber 10000 Franzosen bei Verdun gefangen. Die Panzerseste Douaumont erstürmt! Die neuen Steuervorlagen.

Muf dem rechten Maasufer wurden auch gestern Die ichan berichteten Erfolge nach verichiedenen Richtungen bin ausgewertet. Die befestigten Dorfer und Dofe Champmewille au der Maas, Colelettes, Marmont, Beaumont, Chambrettes und Ornes wurden genommen. Außerdem fümtliche feindliche Stellungen bis an den Louvenont-Rücken gestürmt.

Bieder maren die blutigen Berlufte des Zeindes außer ordentlich ichmer, die unfrigen blieben erträglich. Die Baht ber Gefangenen ift um mehr als fiebentaufend auf über gehntaufend geftiegen. Heber die Beute an Material loffen fich noch feine Angaben machen.

Deftlider und Balfanfriegsichauplas. Reine Greigniffe von befonderer Bedeutung.

Oberfte Deeresleitung.

Soeben tragt uns der Draft die folgende frobe Aunde er oberften Beeresleitung gu:

(BIB.) Großes Sanptquartier, 26. Bebr. 1916. Die Bangerfeite Douanmont, der nördliche Edpfeiler der permanenten Sauptbefeftigungelinie ber Geftung Berbun, wurde geftern nachmittag durch das Brandenburgifche In-fanterie-Regt. Rr. 24 erfestemt und ift fest in deutscher Dand.

Oberfte Deeresleitung.

Dos ist ein herrlicher, in seiner Tragweite überaus betungsvoller Sieg! Zeut läßt lich erkennen, daßt es der hungsvoller Sieg! Zeut läßt lich erkennen, daßt es der hen Kaasiskium ernithich an den Kragen geben solliere Truppen haben in die Fortseite von Berdun die estelle geschlogen. Bir duren bossen, daß er von den nissien in seiner Birkung nicht mehr vereitelt werden ni, sondern daß im Gegenteil unser Anarist forrichreiten d. Gielleicht reten jeht wieder die hertlichte von Berlummer in Tätigkeit. Es sind ungedeuer ivannender, ein denen wir test wieder seben All unser der, in denen wir test wieder seben All unser de, in denen wir test wieder leben All unser de, ein, einen wir test wieder leben All unser de, in denen wir test wieder seben All unser de, in denen wir test wieder seben All unser weiten ein werden lassen milsen. Betunte sind unverneibe den werden lassen milsen. Betunte sind unverneibe, aber wenn unsere derresseirung uns verrichert, doss etwaglich" sind, is steht es sen, daß der Ein eine große tächtliche der begener der rangsbischen Beseitsgungen aufs wirtste gerlicht haben, is daß beim Sturm der Ansanterie die desemblich ein mit mehr unschen der Tangsberichten were Berliche hatte, uns zustaten kam. Die Ereignisse des Gegners aber, der nach unsere Das Killd der butten bürfen der word einem all genaner ins Gedachnus zurücken birken.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

Bien, 25. Febr. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 25. Februar 1916.

Muffifder Rriegsichauplas. Stellenweife Gefcuttampf.

Stalienifder Rriegsichauplas. Reine befonderen Greigniffe.

Gudoftlicher Rriegsicauplas.

Tüdöftlicher Kriegsich auplah. Uniere Truppen in Albanien haben gestern die tags zuvor östlich und judöstlich von Duradzo geschlagenen Rallener in icharfer Berfolgung auf die Landzunge weidlicher in icharfer Berfolgung auf die Landzunge weidlichen von Durazzo liegen im Feuer unferer Geschübe. Die Einschiffung von Mannichaft und Kriegsgerät wird erfolgreich gestört. Das Auftreten einiget italienlicher Ariegschiffe blied ohne Ginfung auf den Sang der Freignisse. Wie nahmen in diesen Känwira bischer 11 italienische Diffiziere und über 700 Mann gesangen und erbeuteten fünf Geschütze und ein Maschinengewehr.

Der Stellvertreter des Chejs des Generalitabs v. Dofer, Feldmarichalfeutnant

Der fraugöfifche Bericht.

Die frangofifche Militärfritit.

Bern, 25. Jebr. (BIB. Richtantlick.) Die beutfchen Angriffe bei Terdun bilden den Gegenstand besonderer Aufmerkfamseit der frauzösischen Miliartriliter, die aufchenend nach einer allgemeinen Losung die Lage beurseilen. Die Beionung der deutschen Berluste siederneben der Geringsichtung der diederigen deutschen Erfolge. Auch müssen sie die Stäte der Beseitigungen und das Bertramen auf das hrer und die Kährung beionen. Underkendor ist sedoch ein Unterton heimlicher Besürchungen. Einige geber offen zu, daß die Konnassen unsfielle wennendwere. Be-

Der Raifer in Wilhelmehaben.

Bilhelmshaven, 24. Febr. (BIB. Nichtantlich) Der Naifer ist am 23. Februar vormittags zu einem mehr-ft und i gem Aufenthalte hier eingetroffen. Die Ab-reife erfolgte am Nachmittag.

Hang, 25. febr. (WIS Nichtamtlick) Das Ausfuhr-verbot für runden Spinatsamen, Mobrriben-danen und Zwiebelsamen ih zeitweilig aufgehoben worden. . . .

Der türlifche Bericht.

Konstantinopel, 25. Jehr (BEB Kicktamflich.) Dak Samptomartier teilt mit: Am 23. Februar ichlenderten an den Dardanellan ein semblicher Banger und poei Kreuger, deren Femer burch Sends-

Berlin, 25. Jebr. (Briv-Tel.) Der "Berliner Lotal-meiger" melbet aus Rotterbam: Die englischen Mit-ister haben nach einer Melbung ber "Times" beschieften, 5 Brogent ihrer Gehälter in Kriegsanleihe ngulegen.

Rriegsfritit im englifden Dberhaus.

gelville Talladen zu ignorieren; man äußere damit eine gewille Verlingschäume für die Anstrugungen der Armee.

Amerika und die Frage der bewassineten handelsichisse.

Basbington, I. Hedr. (BIB Richtamitich) Refdung des Kenterschen Inreans. Der Demotrat Gore derfuchte, im Senat eine Bill und eine Resolution einzudringen, durch welche die Amerikaner gewarnt werden, mit dem bewassineten dandelsschiften der Artegilldrunden zu reisen. Der Nepublikaner Brandiges berihnderenden zu reisen. Der Nepublikaner Brandiges berihndere die Berhandlungen darüber, indem er Beschondlungen darüber, indem er Beschondlungen darüber, indem er Beschondlungen darüber, indem er Beschondlungen darüber, indem eine Prache eine der desemblich das eine Kommission im Neprasientanenhaufeste unswärtige Askrogel Bericht erstatten wird. Es ist eine politische Arise eingetreten, da Bilson don einer Kevoste der Präsient fleich bei der Beigerung, ind mit ingendem Erzeigben die ein bewassen welche den Amerikanern verboten mitzde, in derwassingen, darch welche den Amerikanern verboten mitzde, in derwassingen, darch welche den Amerikanern verboten mitzde, in derwassingen, darch welche den Amerikanern der herboten mitzde, in derwassingen, darch welche den Amerikanern der herboten mitzde, in derwassen zu keisen.

Die helben ber "Befeburn".

Die helden der "Bestburu".

Amsterdam "B. Hebr (BEB Richtemtlick) Einem hiefigen Matte größe meldet die "Limes" ams Madrid, dass der von den Deutschen beschlagnahmte britische Dampfer "Beste dur von den Deutschen beschlagnahmte britische Dampfer "Beste dur von den Deutschen beschlagnahmte britische Dampfer "Beste dur von den Verlägen des steinschlafte passiert, abeit der in wasen Grug ansten, den der von der Verlägen der der die Verlägen der des des steinschen, talls es die spanischen Gewässer verlägen sollte Abeit von der von der Verlägen der verlässen der in die Eufst anderen seindschen Schafte gelandet wurden, verließen die "Bestlurun" in die Zust ist is den Toe Brisendesahung bestlurun" in die Zust ist gen. Die Brisendesahung bestlurun in die Zust ist gen. Die Brisendesahung bestlurun der Verlägen der Verlägen der der Verlägen der der der Verlägen der der der Verlägen der Verlägen der der Verlägen der der Verlägen der der Verlägen der

Der Entwurf des Briegsgewinnstenergesetes.

ftand oder für mienere gietostrige von ihnde eintenlend Marf und darüber beträgt.

5.6. Dei Gestellung des Bermsgensstandes am Ende des Bermsgensstandes am Ende des Bermsgensstandes der Germsgeliche der der Steuerpflicktieserft nach dem I. Kingalt 1914 erworben dar, at leitem getingeren Bette als dem Betrage der Geliebungskohm angelebt durben.

5.7. Die befondere Abgade wird nac erhoben, wenn der nach hiefem Geliebe frügeliche Germsgensumgen den Betrag um

neiteren Betrüge 26 generpflichtige ein nach den 88 11—19 rechnetes Medrein tom men gehalt, so wird vom dem 2 mögensymvade in döhe diest Medreinfommens das Justifiade im 8 9 beitinmten Sipe ethoden. Unterliegt hiernach der Umgensymvade zum Zeil dem einfachen, zem Zeil dem zweisa Wedgaderliege, so ind die doppelten Save von den höberen Sia

petragen zu berechnen. § 11. Als Mehreinfommen gilt der Unterfchied zwischen dem gemäß §§ 12 dis 14, § 18, § 19 Abf. 2 zu berechnendem Friedens-einfommen und dem gemäß §§ 15 dis 18, § 19 Abf. 1 felgestellten Kreingseinfommen. Der Unterschiedesbetrag wird auf volle Taufende nach unten

Der Unterschebebertag beid auf volle Zoulende nach unten abgerundet.

Unterschiedebertage unter dereitswiend Warf unterliegen der deiberen Ebgade mich.

3 12. Las Briedenischnfommen berechnet fich nach einem der Bahl der finderen Sohresverantlagungen (§ 15) entfprechenden Wiefslachen des Sahreseinsfommens vor dem Briege.

8 13. Will Sahreseinsfommen vor dem Briege.

Breinschlichemmen.

Der Unterschiebsbetrag wirb auf volle Zaufende nach unten abgerunde.

Huterichiebsbeträge unter breitausend Mart unterliegen der böseen Bager in der State eine Schalden der Anderschiebsen State in der State

									0.50.	d. Wiebs	GEST
10em	n er	2 2.	Soll,	aber	mittet.	40.00	t. iiberite	igt 12	-		
	11	4	17		- 1			14			
100	*	6			14			16			
	*	8	*	*	. 19	9 4		18	*		
-	- 11	10	100	- #	# 13		- 10	20	*		
78	9.0	12	**	*	. 1	1		27	#		
*	*	19.	**	-	10 35		-	24			
	11	10	*	**	* 17	M		200	A	10 10	
	*	10	10	7970	testas 21			28	196	# #	
	mi.	200	ÖKS.	100000	resign	int.	Officer	307	FILE	T. Commercial	-

Die Abgaste ift binnen beei Romaten nach Zustellung istaligen ober enbestliesen Beicheibe zu entrichen Bei inm der Abgaste merden die finistrogentiesen Gaufbertsfereit und Schaftentweitungen der Kreissenlichen des Zeutiden und Schaften der Reichen most, die erne Kentalieren der Angelen most, die erne, eine Serfürgung der Abgaste berbeignführen, wird mit ischtrase dies aum finistagen Extrage der aufbebeten Absard. Reben der Geschaften kann auf Gestängung der und der innen der meten der Geschaften fann auf Gestängung der und der innen der mecken der Geschaften fann auf Gestängung der und der innen der meristigen Gesten der Geschaften in der Briefen der Brennetze ernants werden, werden der Brennetze einem sondere Darten und Antrag eines Schnetzstläßigen einselne entliche Bermögensmistelle kon der befonderen Abgaste der eine anderweitige Berechnung des Rebreinsommens geneutung Zunehmissen, olgen Schlassorskriften (§§ 42, 43), die einige Achdebes Schaftsberergeiebes entbalten. 2019.

Portugal vergewaltigt deutsche Schiffe?

Salen liegenden Schiffe gegen eine Entschädigung zu requirieren.
Berlin, 25. Jebr. (Priv-Tel.) Zu der Metbung über die Internierung deutschaft der Dam vier durch Perdagel eighene von daß in portnageisischen dässen der überhand nur ein Dam pier interniert ist. Die übrigen deutschapt nur ein Dam pier interniert ist. Die übrigen deutschein Schiffe, die in portnageisischen hägen liegen, vesanden sich bereits dei Kriegsamsbruch dort oder liefen in dieselben zu hrer Sicherbeit ein. Diese Schiffe unterliegen nach dem Sölferrecht der Beschagnadhum nicht. Die Tonnage der in portnageisischen Schien liegenden Schiffe der Zumage der in portnageisischen Schien liegenden Schiffe der Sidenmerstaß, Argentinien, Chile upv. 436 000 Donnen, zusgesant beträgt der Schiffe etwa 1,9 Millionen Tonnen. Bei den unmerkanischen Schiffe etwa 1,9 Millionen Tonnen. Bei den unmerkanischen Schiffe etwa 1,9 Millionen Tonnen. Bei den unmerkanischen Schiffe etwa 1,9 Millionen Schiffen ist zu bemeerken, daß ein größerer Teil davon nur für den Bassagererersche eingerichtet ist und beshalb sir Vaurentransporch nicht in Frage kommen kum.

Aus Stadt und Cand. Gießen, 26. Februar 1916.

Bas ift ein unbrundsbarer Mann? Der nicht besehlen und auch nicht gehorchen kann." (Goethe.)

Raferen Seitenhiebe auf Bureaufratismus, manmitge und weitlichenache Seiten, auf die deutliche Robe, deren Glodenröde trop eller Jege nicht zum Eigesfählten taugen, und voer allem eine föhliche, Wort und unterlöveibende Kapuzinerpredigt an Kerru Meisunder, den alleswissiehete Kapuzinerpredigt an Sperru Meisunder, den alleswissiehete, abstanderhen, jezsenvollen Alagesfü unterer hofen Tage und an jeme Kollegin von der onderen Seite, die ölige, die in die tiessen Kollegin von Kriege unverändert gefalsiene, indbereisendige Ratiosofie, die am beiten unter dem "Kochgelbachenn" gedert. Vod ein poelisch ausgelegtes Jüdendurgwort dom Durt Stiege en ein Kundolompliment und der Safaerabeid, were, ehe mans in dem tompliment und der Salgerabeid, von ein most tollen Britbel gemerft batte, ju Ende. Er war wie ein der Battelauft, an beidem Nadmittag, ein wohliges Mi und Musruben auf einer artimen, beiteren Alur, die ternem und echtbeutidem Beitbalten gegen den isipoere der Zeit vertredigt. Es tut vom Verten wohl, fich al einmal in dese Sale flüchten zu fanzen.

** Siegesfeier. Ansählich des großen Waffeneriolges im Norden von Verdun, der uns über 10000 Gesangene
eindrachte, läuferen gestern gegen abend die Kirchen
gloden. Mit dem Flaggen hatte man ichon früher de
gonnen. Mis dem gleichen Ansäh fand um 6 Udr ein Wisttärkonzert in der Sid-Ansage katt.

** Berfonalnachten Chen Inacht in derichen. Im 21. Februar d.

warde getragen von 1870/1 als Izideniese Kreigerteiniligere
im 11. Artstlerie-Agginnent mitgemacht. Un ieinem Grade wurde
einer Ansähelm der Sid-Ansage katt.

** Berfonalna chrichten. Im 21. Februar d.

mit mittärlichen Chren Deer Zeichsene, der lange Jahre der die Krein.

kate den Seldung von 1870/1 als Izideniese Kreigerteiniligere
im 11. Artstlerie-Agginnent mitgemacht. Un ieinem Grade wurde
erkenfalte des Andelle des Andelle des Andellum-Kreigenkreigen alla erkeit des Geschelen.

Kreigen alla erkeit des Geschelen.

Berig von 1870/1 als Izideniese Frein Geschen, den
Mittenten der Geschelen der Geschelen des Geschelen.

Berig von 1870/1 als Izideniese Frein Geschen der Geschelen der Geschele

Deffen-Rassan.
ra. Biedentopi, W. Gebe. Gur den Kreis Biedenlord fleben gwei Fod Olivenst von 300 kg gur Verfügung, die in Biedenloud und Gladenbach gur Verteilung tommen.
ra. Frankenbach, 26. gebe. Der Artoniter Ludwig Back in Kassel, ein geborener Frankenbacher, bat den Kreckengemeindet.
ra. Pannbach und Runke bach leistwillig je 3000 Mr.

ngerendet.

ra Raunbeim, 26. gebr. Unterofizier Schmehl (RejJul-Mogt. Rr. 2344) wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezichnet.

1 Aus dem Kreise Bittgenstein, 25. Aebr.
Ein früherer Berleburger, namens Nolde, der sich in
Reading in Nordamerika besinder, das seiner Baterstads
50 000 Mt. vermacht mit der Bestimmung, das die Innen
Kriegswittven und swassen der Stadt Berleburg angewendet
werden.

meeden.

— Mödelheim, 25. Hebr. Auf dem biefigen Bahnhois fliehen swei Arbeitssüge aufammen. Rehrere Kagen ent-gleiften. Dei der Freilegung der Gleife berunglidten zwei Scholffer do femoer, daß sie dem Kransenhause zugeführt wer-den mußten.

Spielplan der vereinigten Grantfurter Stadttheater.

Bonntag, den 27. Nedr., nadmittags 31% Uhr: Der Zigeuner derne, Bebends 7 Uhr: Bioletia. Montag, den 28. Gebruar abends 7 Uhr: Einmaliaes Galfiptel des Deren Kammersages Dermann Jablonsfer. Carnen, Denstag, den 29. Gebruar abends 7 Uhr: Ran Diavolo. Mittwoch, den 1. März, abends 7 Uhr: Ran Diavolo. Mittwoch, den 1. März, abends 7 Uhr: Per Rejenfauseiter. Breitag, den 3. März, abends 7 Uhr: Der Bohlfon von Ponjuncan. Berher: Charafter, 19. Len Gamstag, den 4. März, abends 6 Uhr: Per Belaiffus. Countag, den 5. März, andmittags 31/, Uhr: Der Bogelbündler. Ibends 7 Uhr: Mitton.

handler. Abends 7 Udr: "Mignon."
Schaufpielhaus.
Somufag, den 27. Aeiruag, naamitags 3%, Uhr: "Alf-Deibelderg." Abends 7%, Uhr: Banter Abend: Sourcage. Siecualf.
"Aufregunt." Jum Schlink: "Beefin-Beadad." Montag, den
8. Aebruar, abends 7%, Uhr: Denno, der Banter." Dierauf: "Die
Romodie der Irrungen." Dienstag, 29. Hebruar, abends 7%, Uhr:
"Die deutlichen Meinflächter." Mittwoch, den 1. März, abends
7. Uhr: Erftes Gaftpiel des deren Albeit Gaffermann: "Damlet."
Lomerstag, den 2. März, abends 7%, Uhr: "Die litte Ermot."
Reefing, den 3. März, abends 7%, Uhr: "Die litte Ermot."
Reefing, den 3. März, abends 7%, Uhr: "Die litte Ermot."
Beitretatur." Jum Schlink: "Dertin-Bagdad." Gametag,
den 4. März, abends 6 Uhr: "Joeries Gaftpiel des Derrn Albeit
Baffermann: "Don Gards." Commag, den a. März, nachmittags
3%, Uhr: "Wie emft im Mat." Abends 7%, Uhr: "Denno, der
Pauer." Dieraut: "Die Romödie der Irrungen."

Brieftaften der Medattion.

(Buonnne Anfragen bleiben unberudfichtigt.)
18. L. 95. Ein Geldwebel-Lentnant gafit zu den Offigierenber ihm find die gleichen Ehrenbezeugungen zu erweifen, wie bei
ben übrigen Offigieren.

Amilicher Betterbericht. Deffentlicher Betterbienft, Gießen. Betteranssichten in besten am Sonntog, ben 27. gebr. 1916. Bebedt, zeimeise Weberichläge, marmer.

Cette Nachrichten.

Der deutsche Erfolg dei Heiderler.

i. Köln, 26. Jehr. (Zeuf. Berlin.) Zu dem vom denklichen herresbericht turz erwähnten deutschen Angriff westlich deid weiler im Esah meldet der Sonderberichterstatterbet zur "Köln. Zig.", daß ein sehr träftiges Zeuer unserer Artislerie und unserer Annenwerfer den Angriff vordereitete. Alsdam kitrenten die deutschen Truppen mit derartiger energie, daß im ersten Anlauf die ersten Gräben genommen wurden, woder die Aranzosen sehr starte Serluste erlitten. Die französische Sedamptung, daß die Gräben größtenteile zurückerodert wurden, ift vöslig ungutresjend.

Die Beute der "Möbe".

i. Köln, 26. Febr. Der "Köln Ita." sufolge berichtet die "Times": Die bisher durch das deutiche Schiff "Möne" der englischen Kauffahrteitlichte vernrächten Berlufte werden auf 60 000 Tomen und 2 Willionen Khund Sterling geschäus. Bisher wurden 13 Schiffe verlent. Die engliche Bresse ist un so mehr erstannt über das Borgeben der "Möbe", als die Taten in unmittelbarer Rähe der englischen Fottenbasis ersolgten.

Fichtennade) - Kräuterbäder in Tabletten Der besände Endezunte für Marwöne und Genessade Man verlauge ausdrächlich, Pinothol in Tabletten 6 Elder M. 120 - 12 Bader M. 3.

Bettenfrage für Gefunde und Krante? It ambeiten gelöft, menn die unter D. R.-G.-W. Ar. 420684 und D. R.-G.-W. Br. 420684 und D. R.-G.-W. Br. 420684 und Dettem abeit? b. Brud, Gießen, Ede Golosgasse Rangeleberg, batentamilich gefchisten Ebrungleber-Martegen "Grabi", bie sein mid berteiffige Ausligas-Wastrahen, "Stabi", die Lieft Indren eingeführt und aufgeber bergeglichte brodder, gedauft werbeit. Alle Klagen wier harrende eiferne Matrahen, ungefundes, bartes und lates Lager bören auf.



Frankenhausen,

igaretten m un dicekt von der Fabrik 100 18 Pf. 0.75 100 18 Pf. 1.16 100 18 Pf. 1.50 100 18 Pf. 2.50 100 18 P	MATERIAL PROPERTY.	Name and	THE REAL PROPERTY.	-
Market von der Fabrik	I STATUTE OF	NOW THE	FINANCE	
Market von der Fabrik	minestill			
Market von der Fabrik	M	lgai	rett	en
200 200	100			
100 (2 Pf.) 0.75 100 (2 Pf.) 0.90 100 (2 Pf.) 1.10 100 (3 Pf.) 1.50 100 (3 Pf.) 2.0 100 (5 Pf.) 2.50 Ligarettendarik GOLDENES KÖLN, Ebronstrasso 34. Ceije, uim Sur Grobe ca. 9 %50 aller under	STORES OF			
100 (2 Pf.) 0.90 100 (2)Pf. 1.10 100 (3)Pf. 1.10 100 (3)Pf. 2.— 100 (4 Pf.) 2.20 100 (5 Pf.) 2.50 Zigarettendarik HAUS (18)D KÖLN, Ebrenstraus 34. Etilf, 11m Sur Grobe ca. Etilf, 11m Sur Grobe ca. 9 Who after nade	100 0			
100 8 Pt. 1.50 100 (5 Pt.) 2.20 100 (5 Pt.) 2.20 100 (5 Pt.) C.20 Zigarettenfabrik GOLDENES KÖLN, Ebrenstrause 34. Setije, ulim Sur Strobe ca.	100 (2			
100 (4 Pt.) 2.00 100 (5 Pt.) 2.00 Zigarettenlabrik GOLDENES KÖLN, Ebrenstrasso 34. Geije, uim Sur Grobe ca. 9 Who affer under		(PL)		
100 (4 Pt.) 2.30 100 (5 Pt.) 2.50 Zigarettenlabrik GOLDENES Zigarettenlabrik HAUS [115] KÖLN, Ehrenstrause 34. Setije, ulim Sur Grobe ca. 9 Who aller under		Pr.		1.50
Zigarettenlabrik GOLDENES KÖLN, Ehrensteasse 34. Geift, ufm. But Brobe en.		Pf		2,20
KOLN, Ehrenstrasse 34.				2,50
KOLN, Ehrenstrasse 34.	Zigarett	enfabrik	GOLDE	
Ceife, ufm. Bur Brobe ca.				34
Ctift, 9 Wid. aller nade	DATE IN	, Commen	diam'r.	24.
Ctift, 9 Wid. aller nade	Gaife	nim S	ur Brob	e ca.
	cette,	9 1865.	aller :	nnd:
Det. 3.75 frei. Botentmafch.	90 f. 3.75	frei 5	Borentin	rien
pulper, echte Lillenmildbieife.	puiper, e	chte Sill	enmilde	
P. Helster, Bronlan 2.100, timas	P. Helste:	r, Bronla	m €-100.	Link

Sommersprossen

Unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager

Fritz Sauer

Leutnant der Reserve im Regiment "Kaiser Wilhelm" Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Hessischen Tapferkeitsmedaille

ist am 24. Februar für das Vaterland gefallen.

Giessen, den 25. Februar 1916.

J. J. Sauer
Emmy Sauer, geb. Wallenfels
Johanna Funk, geb. Sauer
Dr. Georg Funk, z. Zt. im Felde.

Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

14821)

Statt besonderer Mitteilung.

Seinem jüngeren Bruder nach Jahresfrist folgend, starb fürs Vaterland am 20. Februar infolge einer am 18; ds. Mts. erhaltenen Verwundung; im 30. Lebensjahr, unser lieber Sohn und Bruder

Dr. Willi Thaer

Agrikulturchemiker beim Kali-Syndikat in Santiago de Chile, Leutnant der Reserve des 11. Pionier-Bataillons, Inhaber d. Eisernen Kreuzes u. d. hessischen Tapferkeits-Med.

Direktor Thaer and Familie.

Hamburg 36, den 24. Februar 1916.

1459

In fremder Erde ruhet nun mein Glück, Du teurer Gatte kehrst nie mehr surfick, Auf Wiederschen: sprachst du und zogst hinaus, Zu schützen unser Vaterland und Haus. Auf Wiederschen! scheibets du in jedem Brief voll Freud, Nun hat die Freude sich gekehrt für um in tiefstes Leid. Auf Wiederschen! So rufen wir dir zu, in lichten Höhen. Und tragen still den Schmerz, denn Gottes Wille ist geschehen.

Im Kampf fürs Vaterland erlitt am 26. Januar den Heldentod mein geliebter, unvergesslicher Mann, der liebevolle, treusorgende Vater seines Söhnchens, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Ernst Döll

Reservist im Infanterie-Regiment 168, 3. Kompagnie im Alter von 29 Jahren.

In tiefem Schmerz:

Frau Karoline Döll geb. Hahn und Kind Familie Wilh, Hahn I. Familie Philipp Döll Familie Ludwig Döll Familie Wilh, Balser Familie Heinrich Böcher.

Annerod, Trohe, Oppenrod, Darmstadt, den 26. Febr. 1916.

Nach beinahe 19-monatlicher treuer Pflichterfüllung vor dem Feinde starb im Alter von 27 Jahren, am 13. Februar, nach dreimaliger Verwundung, bei einem Sturmangriff den Heldentod unser einziger innigstgeliebter Sohn, mein lieber Bruder

Karl Jung

Unteroffizier d. Reserve i. Füsilier-Regiment "Prinz Heinrich", Nr. 35

ausgezogen mit der Leibkompagnie des aktiven Inf.-Rgts. "Kaiser Wilhelm" Nr. 116.

In tiefem Schmerz:

Metzger Karl Jung und Frau Katharine, geb. Jung Katharine Jung, als Schwester.

Hochelheim, den 26. Februar 1916.

11450

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere treusorgende, unvergessliche Mutter, Tochter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Elisabethe Kraushaar

geb. Junker

heute morgen 101/2 Uhr im Alter von 51 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen: I. d. N.: Ludwig Kraushaar, Bürgermeister.

Rödgen, den 25. Februar 1916.

Die Beerdigung findet Montag, den 28. Februar, nachmittags 11/2 Uhr, in Rödgen statt. (1494

Gestern nachmittag verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsre gute, treubesorgte Mutter und Grossmutter

Frau Marie Kiefer

geb. Textor

im 63. Lebensjahr.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Heinrich Kiefer, Zimmermeister.

Lang-Göns, 25. Februar 1916,

1508

Beerdigung Sonntag nachm. 31/4 Uhr.

In tiefer Trauer machen wir Freunden und Bekannten die ihmeraliche Mitteilung, daß Gott der Allmächtige unferen inniglt geliebten Sobu. Bruber. Schwager und Reffen

Heinrich

nach langem, geduldig erfragenem Leiben, im Alter von 19 Jahren, in ein befferes Jenfeits abgerufen bat.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: D. Sachenburger, Reuffadt 15.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 2 116r auf bem neuen Friedhofe fratt. 1116

Sarg-Lager
Halte stets ein größeres
Liger von
Särgen
in allen Preislagen
Euil H. Müller, Schillerstraße 28.

Metalibetten Holzrahmenmatr., Kinderbett. bill an Private. Kat. frei. huhv Eisenmöbelfahrik, Sahl i. Th. 1471/ Bringe meine vorzügl.

Rhein-, Moselund Rotweine

weinstube Seibel.

UNION Ins Lotze

Bleffener Stadthefater.
Sountag, 27. Bebruart 916
nachmittags 31, Uber:
Geröhnliche Breifel
Gefannigaftiviel
bes Cotthearers Darmitade.

Der tolle Hund

Tang in 5 Bitbern von Erint Elias Riebergall (Bertaffer des Taiterich). Ende gegen 6 Uhr. Abends 7½ Uhr:

Das Glüdsmädel

Musit von Dita Edward. Ende nach 10 Uhr. Soldsteen vom Heldwedel dowaris gablen bei allen Soritellungen iauher bei Sollsvorisellungenauf? und uci